

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Ortsbeirates Wenkbach

in der laufenden Legislaturperiode 2021 bis 2026

Tag: 02.03.2022
Dauer: 19.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Wenkbach



Ortsbeiratsmitglieder Wenkbach ab 05/2021:

Diana Rohe, Kurt Barth, Reinhard Karber, Klaus Lemmrich
Entschuldigt Paul Werther

Gemeindevorstand: Florian Gediga

Gemeindevertretung:

Gäste: 29 Personen

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- *Gedenkminute an die Opfer des Krieges*
Änderung der Tagesordnung
2. Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 08.12.2021
2.b Stellungnahme der Niederschrift vom 29.12.2021
3. Kenntnisnahme Haushaltsplan 2022
4. Stand der Dinge Zuwegung Spielplatz
5. Stand der Dinge Kieswerk/ Kreidestriche *Kreidestriche wird durch Gipsmarken ersetzt*
6. Diskussion des Regionalentwicklungsplans mit anschließender Stellungnahme
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Aktuelle Themen
9. Verschiedenes

Top		Ja	Nein	Ent- haltung
1	<p><u>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Die Ortsvorsteherin, Diana Rohe, eröffnet um 19.05 Uhr die Ortsbeiratssitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie weist darauf hin, dass die Sitzung rechtzeitig und termingerecht (schriftliche Einladung vom 20.02.2022, sowie Veröffentlichung im Mitteilungsblatt) einberufen wurde. Sie stellt fest, dass mit den stimmberechtigten Personen mehr als die Hälfte der satzungsmäßigen Zahl der Mitglieder erschienen und der Ortsbeirat somit beschlussfähig ist.</p>			
2.	<p><u>Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 08.12.2021</u> <i>Das Protokoll wurde einstimmig beschlossen.</i></p>	4		
2.b	<p><u>Stellungnahme der Niederschrift vom 29.12.2021</u> Siehe Anhang</p>			
3.	<p><u>Kenntnisnahme Haushaltsplan 2022</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Erneuerung des Bahnhofsweges ist vorgesehen - Im Keller sind die Toilettenanlagen erneuert worden, jetzt steht noch der Ausbau der Glasbausteine an (energetische Sanierung). - Es sind noch Haushaltsreste von den vergangenen Jahren im Haushaltsplan erhalten. <p>Der Haushaltsplan wurde zur Kenntnis genommen.</p>			
4.	<p><u>Stand der Dinge Zuwegung Spielplatz</u></p> <p>Herr Siebert teilte mit, dass die Gemeinde einen Maschendrahtzaun und ein Türchen zum Bach stellt (wurde in Auftrag gegeben) und mit dem Bau Zeitnah beginnen wollen.</p>			
5.	<p><u>Stand der Dinge Kieswerk</u></p> <p>Herr Barth stellt die Grundwasser-Pegelstände der vergangenen Jahre von Wenkbach vor.</p> <p>Herr Eidam ließ ausrichten, dass ein Gutachten zur Berechnung von Grundwasser in Auftrag gegeben wurde, dass Ergebnis soll bis zum Jahresende vorliegen.</p> <p>Der Ortsbeirat wünscht zu erfahren welches Ziel das Gutachten hat und ob inhaltlich die Auswirkung von Trocken- und Nassauskiesung für die Umwelt mit Untersucht wird.</p> <p><u>Setzen von Gipsmarken</u></p> <p>Herr Siebert von der Gemeinde erklärte das Setzen von Gipsmarken und warum es Sinnvoll sein kann.</p> <p>Herr Siebert wurde angefragt, ob er ein Handout erstellen kann und uns diesen zur Verfügung stellen würde. Herr Siebert stimmte dem zu.</p> <p>Der Ortsbeirat fragt an, wer die Beweispflicht bei entstandenen Setzungsrissen an den Gebäuden hat? Kann die FA. Holcim zur Übernahme der Kosten nach einer Beauftragung des Gutachters in Verbindung mit Setzungsrissen verpflichtet werden?</p>			

6. Diskussion des Regionalentwicklungsplans mit anschließender Stellungnahme

Kurze Historie

- Das Gewerbegebiet Wenkbach Nord (als interkommunales Gewerbegebiet war bereits im Regionalplan 2010 in dieser Größe festgeschrieben) und wird immer wieder diskutiert.
- Im Jahr 2010 wurde dieser Entwurf bereits vom Ortsbeirat Wenkbach abgelehnt – was jedoch kein Gehör bei der Regionalversammlung fand.
- Zuletzt wurde auf der Gemeindevertretersitzung von Herrn Eidam am 9.12.2021 angesprochen, dass das Beteiligungsportal des Regierungspräsidiums zum Entwurf des Regionalplans ab dem 01.12.2021 als eröffnet gilt.
- Onlinebeteiligung startete am 10. Januar und geht bis 11. März,
- am 8.3. in der Bauausschusssitzung ist es Thema und dann in der
- Gemeindevertretersitzung am 24.03. (Frist der Stellungnahme bis 25.03.)

Die Gemeinde beauftragte zwischenzeitlich das Planungsbüro Fischer zur Ausarbeitung einer Stellungnahme zum Regionalplanentwurf 2022 für unsere Gemeinde. Die Stellungnahme wird in der nächsten Gemeindevertretersitzung beraten.

Der Regionalentwicklungsplan heißt nicht, dass gebaut wird aber das gebaut werden kann!!!

Bei der Gewerbefläche Wenkbach Nord geht es um 18,6 Hektar. Die Fläche ist so groß, da es sich um ein Interkommunales Gewerbegebiet (mit dabei Marburg und Cölbe) handelt.

*Es geht um das Gewerbegebiet „Wenkbach Nord“
Strukturräumlich wird die Gemeinde Weimar dem verdichtenden Raum zugeordnet. Dem verdichtenden Raum wird eine besondere Bedeutung als Wirtschaftsraum mit herausgehobener Bedeutung für Mittelhessen dargestellt. Weimar liegt innerhalb der Überregionalen Entwicklungssachse.*

Und

Seit Mitte der 60er wurde in Weimar-Niederweimar die Auskiesung begonnen. Mittlerweile ist das gesamte Gebiet vom Ortseingang Niederweimar (von Marburg) bis zum Ortseingang Wenkbach ausgekiest. Lediglich jenseits des jetzigen Radweges bis zur Ochsenburg wird das alte Gebiet noch ausgekiest.

Die Auskiesung Richtung Süden soll lt. Plan fortgesetzt werden.

Zur Vorgehensweise:

Der Ortsbeirat, die Gemeindevertretung, gibt eine Stellungnahme ab, dann geht die Stellungnahme an die Regionalversammlung weiter (hier: Regionalversammlung Mittelhessen, sie beschließt über die Aufstellung des Regionalplans. Sie besteht derzeit aus 31 Mitgliedern, die durch fünf Landkreise berufen werden.

Die Regionalversammlung beschließt dann und gibt dieses Ergebnis wiederum an die obere Landesbehörde weiter und die überwacht dann.

Frage von Frau Rohe, ob der Regionalentwicklungsplan allen Ortsbeiratsmitgliedern bekannt ist?

Allen Ortsbeiratsmitgliedern ist der Regionalentwicklungsplan bekannt.

Offene Diskussion /Die Besucher wurden aufgefordert Fragen zu stellen.

Hier aufgeführt die angesprochenen Punkte

- Kann das Gewerbegebiet nicht verlegt werden?
- Durch Nutzung des Gebietes A02 (neue Auskiesung) geht Retentionsraum bei Hochwasser verloren.
- Durch das Befüllen der Ausgekieseten Flächen, wird der natürliche Fluss des Wassers zur Lahn unterbrochen. Wie wirkt sich dies auf mögliche Staunässe Bildung aus?
- Was ist mit unserem Friedhof, der ist im Regionalentwicklungsplan in das Gewerbegebiet integriert. In Wenkbach sind keine Doppelbelegungen möglich.
- Noch mehr Industrie und Gewerbe, noch mehr Lärm und Gestank
- Warum Wenkbach/ Weimar?
- Wie sind die Zuständigkeiten?
- Können wir die Regionalmitglieder zu einer Sitzung oder Vororttermin einladen?

Welche Wünsche gibt es:

- Erhalt von Acker und Wiesenflächen.
- Erhalt natürlicher Ressourcen wie z.B. Grundwasser für uns, unsere Kinder und Kindeskindern.
- Gefahr der Zunahme von Verkehr in den Ortschaften, Reduzierung gewünscht.
- Gefahr der Zunahme von Abgasen und Lärm
- Befürchtungen von Rissbildung an Häusern in Wenkbach, durch sinkenden Grundwasserspiegel.
- Personen aus der Regionalversammlung einladen.
- Vielleicht Sitzungen von der Regionalversammlung besuchen.

Beschluss vom Ortsbeirat

Der Ortsbeirat Wenkbach beschließt



Der Ortsbeirat Wenkbach spricht sich gegen das Gewerbegebiet G302 Wenkbach Nord, aus (Streichung).

Es schließt sich direkt an das Wohngebiet an und beinhaltet den Friedhof für zwei Ortschaften, der nur nach Norden erweitert werden kann, diese Möglichkeit muss erhalten bleiben. Ein weiteres Naherholungsgebiet für Wenkbach geht verloren.

	<p> Der Ortsbeirat Wenkbach ist gegen die Auskiesung A304. Es geht damit Retentionsfläche für den Hochwasserschutz verloren. Grundwasser wird weiter abgesenkt, trockenfallen von vorhandenen Brunnen im Dorf, Gefahr von Setzungsrisse an Gebäuden (Instabilität), Verlust des Naherholungsgebiets von Wenkbach im Osten!! Damit ist Wenkbach von Industrieanlagen eingekesselt (Im Süden und Norden Gewerbegebiet, im Osten Rhein-Weserbahn und Kiesabbau und im Westen Bundes- und Landstraßen.</p> <p> Der Ortsbeirat wünscht, dass die Siedlungsflächen (Regionalplan 2010) wieder mit aufgenommen werden. Möglichkeit der Verbindung Wenkbach Berg und Wenkbach Dorf und damit innerorts Bebauung in einem Bereich der als „verdichteter Raum“ gilt.</p>	4	
7.	<p><u>Anfragen und Mitteilungen</u></p> <p>Zur Kenntnisnahme Besetzung des Schiedsamtes Ausfertigung des Beschlusses des AG Marburgs über die Bestätigung der Wahl von Herrn Gerhard Fortwengel zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsbezirk Weimar (Lahn)</p> <p>Anfrage Siedlungsweg Die Ortsvorsteherin berichtete, dass bei der Gemeinde eine Anfrage zum Bau von 5 Mehrfamilienhäuser am Siedlungsweg eingegangen ist. Die dafür vorgelegten Zeichnungen konnten nur als Anhaltspunkt gesehen werden, da nicht alle Daten enthalten waren und unterschiedliche Bauherren angegeben waren.</p> <p>Der Ortsbeirat wird sich Gedanken dazu machen und diesen Punkt „Bebauung Siedlungsweg“ in der nächsten Sitzung beraten.</p>		
8.	<p><u>Aktuelle Themen</u></p>		
9.	<p><u>Verschiedenes</u></p> <p>Verabschiedung von Frau Karin Gerberding, verbunden mit dem Dank für ihre bisherige Arbeit im Ortsbeirat. Frau Gerberding war die Schriftführerin bis zum 31.12.2021 im Ortsbeirat Wenkbach, deshalb muss in der nächsten Sitzung ein Nachfolger gewählt werden.</p> <p>Solidarität mit der Ukraine - Mahnwache für den Frieden Veranstalter: Ortsbeirat Wolfshausen in Zusammenarbeit mit Evang.-luth. Kirchengemeinde Roth Freitag, 4. März 2022 17.30 Uhr Mitwirkende: Pfarrer Martin Hahn Posaunenchor Roth-Wolfshausen Es wird um Spenden für die ukrainischen Flüchtlinge gebeten. Am Friedhof Wolfshausen (siehe Aushang)</p> <p>Wahlausschuss bilden, für die Wahl der Landrätin bzw. des Landrates am 15.05. und eventueller Stichwahl am 29.05.</p>		

Der Ortsbeirat möchte eine Geschwindigkeitskontrolle in der Dorfstraße bei dem Bürgerhaus.			
Nächste Ortsbeiratssitzung ist am 30.03.2022 geplant.			
Ende der Sitzung 20.45 Uhr.			

Diana Rohe (im Original unterschreiben)

Kurt Barth (im Original unterschreiben)

D. Rohe
Ortsvorsteherin

Kurt Barth
Schriftführer